

Checkliste zum Prüfen einer SQL Installation

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Am Server:	1
Dienste prüfen.....	2
Firewall:	3
Am Client:	3
DatabaseMain.ini	3
SQL Manager	5
User / Rechte prüfen	5

Am Server:

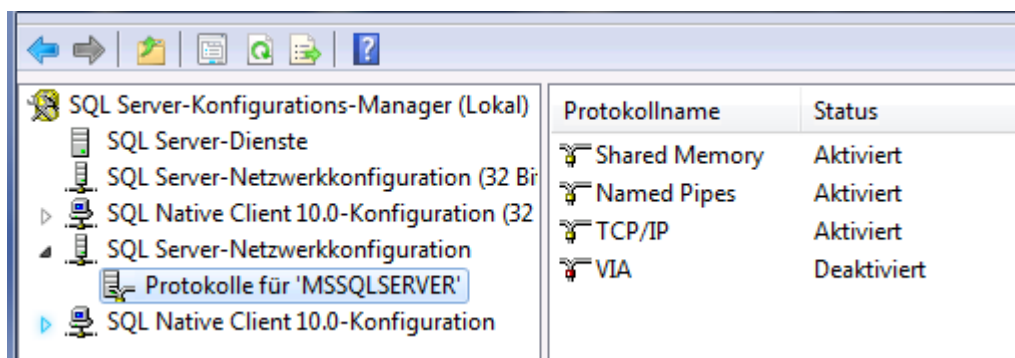
SQL Server SQL/gemischter Authentifizierungsmodus

DB TRIC_DB angelegt und aus dem Dump wiederhergestellt

Der User TRIC mit Kennwort TRICDB angelegt. Das geht nur mit Anmeldung als SA.

Test: Anmeldung mit dem TRIC User am SQL MNG. Studio möglich?

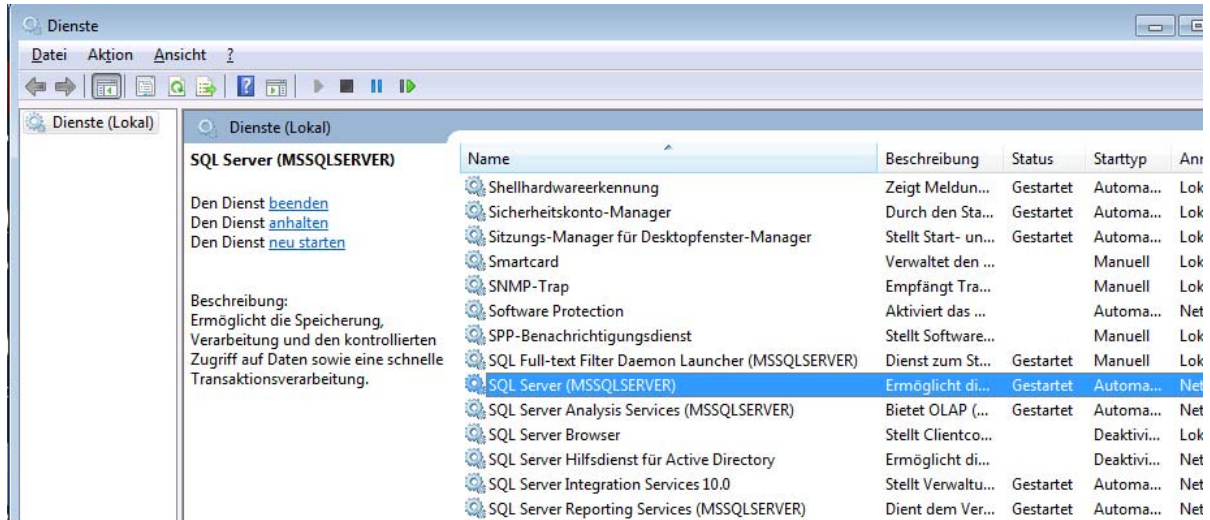
Im SQL Server Konfiguration Manager SQL Server Netzwerkkonfiguration / Protokolle für „SQLEXPRESS“ Shared Memory, TCP/IP aktiviert



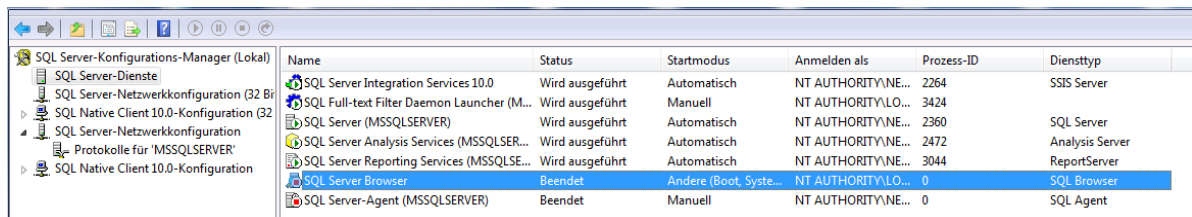
Dienst SQL Server stoppen und starten

Dienste prüfen

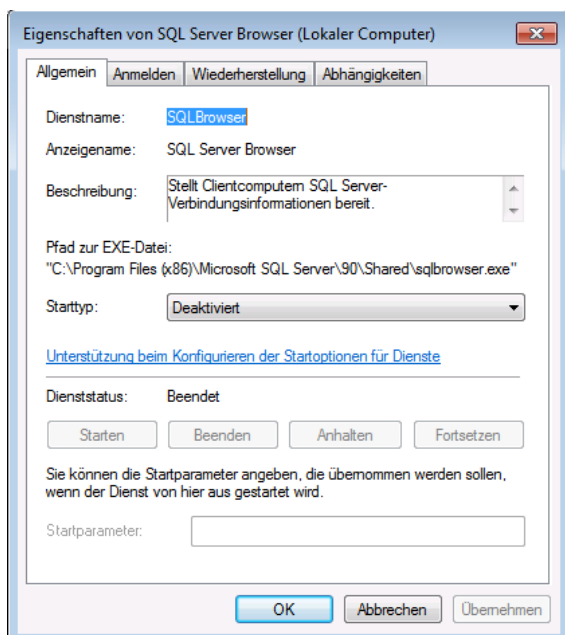
Läuft der SQL Server Dienst?



Läuft der **SQL-Browser** als Dienst? Der muss laufen, damit man von Außen drauf zugreifen kann.

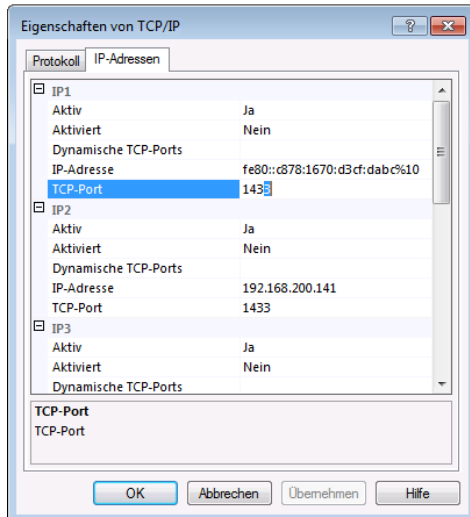


Falls nicht in DIENSTE ändern:



Ändern in **Automatisch** > **Übernehmen** dann **Starten**

TCP/IP doppelklicken /Eigenschaften/IP-Adressen für **alle** IP Ports im TCP-Port Feld 1433 eintragen:



Firewall:

Wenn nicht ausgeschaltet; eingehende Verbindungen zulassen (Erweiterte Einstellungen/Windows-Firewall Eigenschaften)

Eingehende und Ausgehende Regeln; Port 1432,1433 zulassen, auch als Programm sqlservr.exe zulassen

Am Client:

Den Server „anpingen“ CMD-Dialog c:\...> ping Servername

Telnet Client installieren und über CMD-Dialog c:... \ > TELNET SQLServerName(IP-Adresse) 1433 eintippen. Erscheint danach ein schwarzes Fenster ist die Verbindung auf Port 1433 und dem Server OK.

Falls nicht, das Antivirusprogramm abschalten und dann testen. Bei manchen Antivirus Programmen werden zusätzlich Ports gesperrt. Man muss dann dort ebenfalls 1432 und 1433 freigeben.

DatabaseMain.ini

..\TRIC_DB\ALL_User\DatabaseMain.ini kontrollieren (SQL Server, Instanz, DB User)

Korrekte Syntax für SQL Authentifizierung ist:

[ConnectionData]

;SQL Authentifizierung:

ConnectionString=provider=SQLOLEDB.1;Initial Catalog=TRIC_DB;User

Id=TRIC;Password=TRICDB;TimeOut=180;

DefaultDataSource=Servername\Instanz

; Windows Authentifizierung

```
;ConnectionString=provider=SQLOLEDB.1;Initial Catalog=TRIC_DB;Integrated  
Security=SSPI;TimeOut=180;
```

Das Semikolon am Anfang des Connectstring muss natürlich raus.

DefaultDataSource=**Servername\Instanz**

Ist keine Instanz eingerichtet nur **Servername**

Den Servernamen und/oder Instanz sieht man am Besten, wenn auf dem SQLServer der Manager aufgerufen wird. Dort wird der korrekte Servername(\Instanz) angezeigt.

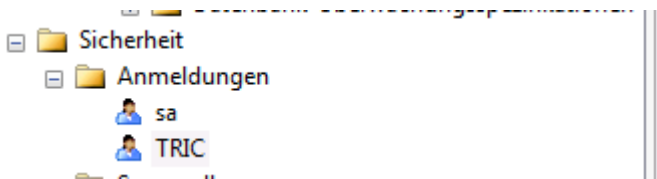
Dort mit dem User TRIC und dem Passwort TRICDB anmelden und prüfen, ob man die TRIC_DB Datenbank sieht. Ggf. ist die TRIC_DB Datenbank mit einem anderen Namen angelegt. Wie z.B.: **TRIC** oder **PS4000** oder **TRIC_DB_V6** Dieser Eintrag muss dann natürlich als Catalog= eingetragen werden.

SQL Manager



User / Rechte prüfen

Mit dem Manager auf die allgemeinen Einstellungen gehen und unter Sicherheit > Anmeldung den User TRIC prüfen. (Wenn hier Änderungen vorgenommen werden müssen, muss man sich am Manger mit dem SA-User anmelden!



Die nachfolgenden Rechte werden benötigt.

